



Beispielhafter Ablauf Flächenzuordnung



Möglicher Ablauf Interkommunales Kompensationsmanagement Mittelfränkisches Becken

Gemeinde A-hausen

- Starke bauliche und infrastrukturelle Entwicklung
 - → Ausgleichsbedarf (Naturschutz + Artenschutz)
- Nur wenige verfügbare Flächen

Gemeinde B-heim

- Entwicklung des Landschaftsraums
- Flächenpotenziale für ökologische Aufwertung
- Keine Träger bzw. Finanzierung für Maßnahmen

Kompensations-Management

- Dachorganisation
- Koordination von Maßnahmen im Naturraum
- Erzielung von Zusatznutzen

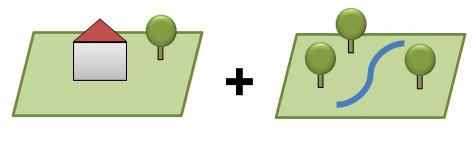


Entstehen von externem Ausgleichsbedarf

Gemeinde A-hausen plant Neuausweisung eines Baugebiets

Prüfung:

- Eingriffsvermeidung
- Eingriffsverminderung
- Verbleibender Kompensationsbedarf



Geplanter Eingriff

Externer Ausgleich



Fläche beplant und in Eigentum oder Erwerbsmöglichkeit

Gemeinde B-heim

Vorhanden:

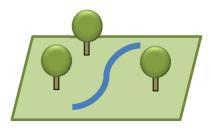
- Landschaftsplanerisches Konzept
- Verfügbare Flächen

Fehlen:

Mittel f
 ür die Umsetzung von Ma
ßnahmen







z. B. Renaturierung eines begradigten Bachlaufs

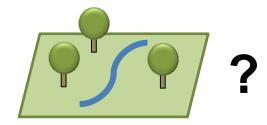


Suche nach Ausgleichsflächen

Gemeinde A-hausen

fragt an

KompensationsManagement



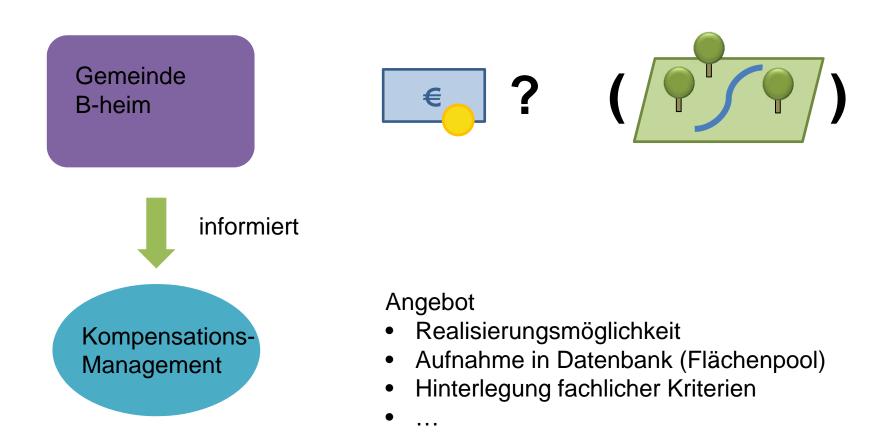
Geeignete Ausgleichsfläche im Gemeindegebiet **nicht** vorhanden

Klärung:

- Verfügbare Flächen
- Benötigter Umfang
- Fachliche Anforderungen
- ..



Einbringen als Aufwertungspotenzial

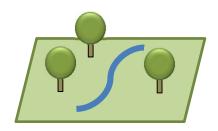




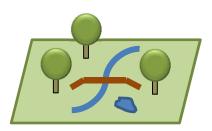
Aufgaben des Kompensationsmanagements



- Fachliche Bewertung und Zuordnung von Maßnahmen
- Beratung der Kommunen und Konzeptentwicklung im überörtlichen Kontext
- Technische Organisation und Abwicklung (GIS-Anbindung etc.)







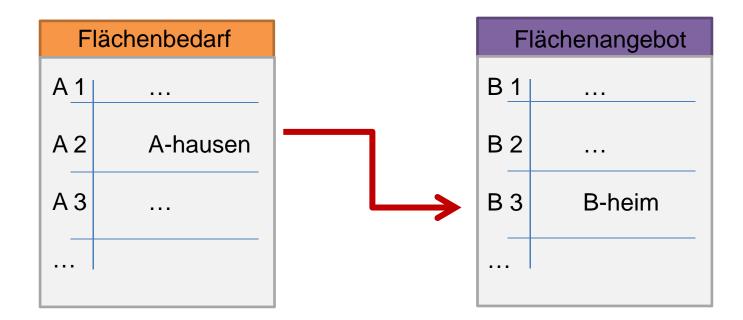
z.B. ergänzende Maßnahmen zur Biotopvernetzung, Zusatznutzen für die Naherholung

Zuordnung geeigneter Maßnahmen



Qualitativer und quantitativer Abgleich anhand Leitlinien mit **definierten** Kriterien, z.B.:

- Maßnahmentyp (fachliche Eignung / UNB)
- Entfernung Eingriff Ausgleich
- Beitrag zu überörtlichem Konzept



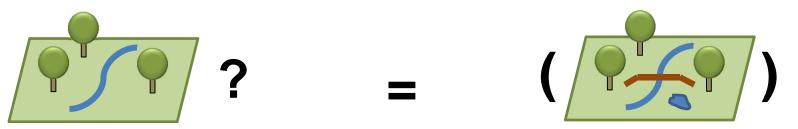


Zuordnung als Kompensationsmaßnahme



Gesuchte Fläche/Maßnahme

Geplante Fläche/Maßnahme





Leistungen der Beteiligten

Gemeinde A-hausen Kompensations-Management

Gemeinde B-heim

- Kostenträgerin für Herstellung und Pflege der Aufwertung
- Verpflichtung zu regelmäßigem Unterhalt
- alternativ: Kapitalisierung

- Dienstleister für Vermittlung
- überörtliche Ziele (Gewässerentwicklung, Naherholung)
- kann Eigentümerin der aufgewerteten Fläche bleiben
- Planerische Sicherung als Ökofläche



Erfüllung des Kompensationserfordernisses

